

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 97. Sonnabend, den 5. October 1822.

**Börse in Leipzig,**  
am 4. October 1822.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.	
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	—	140 $\frac{3}{4}$	Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100 $\frac{1}{4}$	—
do. . . . 2 Mt.	—	140 $\frac{1}{4}$	do. . . . 2 Mt.	100	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100 $\frac{5}{8}$	—	do. . . . 3 Mt.	99 $\frac{5}{8}$	—
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{5}{8}$	—	Louisd'or à 5 Thl. . . . .	111	—
Berlin in Ct. . . . . k. S.	—	103 $\frac{5}{8}$	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{3}{4}$ Thl.	—	14
do. . . . 2 Mt.	—	104 $\frac{3}{8}$	Kaiserl. do. do.	—	14
Bremen in Louisd'or k. S.	—	111 $\frac{1}{4}$	Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	13
do. . . . 2 Mt.	110 $\frac{1}{2}$	—	Passir. do. à 65 As do.	—	12
Breslau in Ct. . . . . k. S.	—	—	Species . . . . .	—	1
do. . . . 2 Mt.	—	—	Verl. } Preufs. Courant . . . .	103 $\frac{1}{4}$	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100 $\frac{1}{8}$	—	Verl. } Cassenbillets . . . . .	—	101
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{4}$	—	Gold p. Mark fein colln.	—	—
Hamburg in Banco . k. S.	147 $\frac{3}{8}$	—	Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	—
do. . . . 2 Mt.	146 $\frac{3}{8}$	—	do. niederhaltig do.	—	—
London p. L. st. . . . 2 Mt.	6 20	—	K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	123 $\frac{1}{2}$	—
do. . . . 3 Mt.	6 19 $\frac{1}{4}$	—	Excl. Zinsen } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	104	—
Paris p. 300 Fr: . . . k. S.	—	—	Actien d. Wiener Bank	862	—
do. . . . 2 Mt.	80 $\frac{1}{4}$	—	K. öster. Metall. à 5 pC.	82 $\frac{1}{4}$	—
do. . . . 3 Mt.	80	—	K. pr. Staats-Schuld- scheine à 4 $\frac{9}{16}$ in pr. Ct.	73 $\frac{1}{4}$	—
			Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	—

**G o t t e s d i e n s t.**

Am achtzehnten Sonntage nach Trinitatis  
predigen:

zu St. Thomas: Früh Herr D. Goldhorn,  
Mittag : M. Siegel,  
Beiper : M. Klinhardt,

zu St. Nikolai: Früh Herr D. Bauer,  
Beiper : M. Weniger,  
in der Neukirche: Früh : M. Söfner,  
Beiper : Reh,  
zu St. Peter: Früh : M. Wolf,  
Beiper : M. Kühn,  
zu St. Paulus: Früh : M. Pechner,  
Beiper : M. Klog,

zu St. Johannis: Früh Herr M. Höpffner,  
 zu St. Georgen: Früh M. Hänsel,  
 Besp. Bettstunde u. Examen,  
 zu St. Jacob: Früh Herr M. Adler,  
 Katechese in der Freischule: Herr Roger,  
 reform. Gemeinde: Früh deutsche Predigt.

**W ö c h n e r:**

Herr M. Simon und Herr M. Siegel.

### Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr  
 in der Thomaskirche:

Wie groß ist des Allmächt'gen Güte etc. Schicht.  
 Amen — von Doles.

Morgen früh halb 8 Uhr in der  
 Thomaskirche:

Missa, von Senfried.

Großer Chor von Joh. Seb. Bach:

Es erhub sich ein Streit etc.

### Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Heute, den 5ten: Nummer 777, Lustspiel. — Der  
 Oberst, Lustspiel. — Der Bär und der Bassa, Vaudeville.

Morgen, den 6ten: der Wunderschrank, Lustspiel. — Rettchen und Paul,  
 Kinderdivertissement.

Montag, den 7ten: der Freischütz.

Dienstag, den 8ten: das Rädchen von Heilbronn.

Mittwoch, den 9ten: die Waise aus Genf. — Der Schiffskapitain.

Donnerstag, den 10ten: das unterbrochne Opferfest.

Freitag, den 11ten: der Kalif von Bagdad. — Rettchen und Paul, Kin-  
 derdivertissement.

Sonnabend, den 12ten: der Wunderschrank.

Sonntag, den 13ten: der Freischütz.

Anzeige. Ein Kunsthändler aus Venedig, welcher zum erstenmal mit einer Samm-  
 lung von Gemälden der ersten italienschen Meister hier durchreiset, zeigt dem kunstliebenden  
 Publikum hiermit an, daß selbige in seiner Wohnung: Neumarkt Nr. 3 in Auerbachs Hof,  
 vierte Etage bei Herrn F. C. Geysler täglich von früh neun bis zwölf Uhr und Nachmit-  
 tags von zwei bis fünf Uhr anzusehen sind.

Avis. Un negociant vénétien, étant de passage pour la première fois par  
 cette ville, avec une Collection de Tableaux des premiers maitres italiens, an-  
 nonce aux amateurs qu'il demeure dans le Neumarkt No. 5, Auerbachs Hof au  
 quatrième chez Monsieur F. C. Geysler, où ces Tableaux sont à voir depuis  
 neuf heures du matin jusqu'à midi et l'après diner de deux jusqu'à cinq heures.

Kunstausstellung von Panoramen und Diaphanoramen, an Bosens Garten von  
 dem Grimma'schen Thore, in der dazu erbauten Bude Nr. 2, der untersten Bu-  
 denreihe.

Aufgefordert von mehreren Kunstfreunden, werde ich auch diese Messe folgende Gegen-  
 stände bei der brillantesten Beleuchtung zu zeigen die Ehre haben.

**P a n o r a m e n:**

Lauterbrunnenthal in der Schweiz, Bovie am Genfer See, Ansicht der Stadt Zürich, Stadt  
 Bern, das Schloß Chillon, die Stadt London mit der schönen Blackfriars-Brücke, innere

Ansicht der St. Peterkirche zu Rom, Dresden mit der Ansicht der schönen katholischen Kirche, Ansicht des Blumenmarktes zu Amsterdam, die Insel Navarin in Griechenland, die sächsische Schweiz, Ansicht der Ruine Siebichenstein bei Halle.

**D i a p h a n o r a m e n :**  
 Der Rheinfluss bei Schaaßhausen, innere Ansicht der heiligen Jungfrauenkirche in Rom.  
 Eintrittspreis à Person 6 Gr. Kinder zahlen die Hälfte.  
 Friedrich Terwis, Theatermaler.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung ist diese Messe über bei dem Bose'schen Garten in der dazu erbauten runden Bude ausgestellt:

**Panorama merkwürdiger Völkertrachten.**

Die Gegenstände sind:

Die Carawane von Mecca.

Die Messe von Nischnei-Nowgorod im südlichen Rußland.

Der große Markt in Paris.

Das Palais-royal in Paris.

Die Gemälde, sind auf eine neue, der malerischen Wirkung besonders günstigen Art, aufgestellt.

Das Schweizer Hirtenfest zu Unspunnen im Canton Bern.

Das Innere eines Caffeehauses in Constantinopel.

Die Gemälde, sind auf eine neue, der malerischen Wirkung besonders günstigen Art, aufgestellt.

Der Eintrittspreis ist 8 Gr.

P a n o r a m a

von

L e i p z i g

en haut relief.

Dieses Kunstwerk ist die Messe über täglich von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr vor dem Halle'schen Pfortchen in Nr. 1090 zu sehen.

Einlaßkarten zu 12 Gr. sind in Nr. 431 und am Eingange zu haben.

Merzdorf.

**Elisabeth Johannot, französische Nätherin,**

empfiehlt sich diese Messe mit fertigen Pariser Hemden für Herren und Damen, von Batist; Cambric, holländischen und andern guten Sorten Leinwand; desgleichen Chemisets, Jabots, Hals- und Schnupftücher, gestickte und glatte. Jeder Auftrag in diesem Fach wird sehr pünktlich besorgt und die billigsten Preise darf man erwarten. Ihre Wohnung ist Grimma'sche Gasse Nr. 593, in Kammerrath Plossens Hause, links im Hofe 2 Treppen.

**Conrad Bickelmann, Pasteten-Bäcker aus Dresden,**

empfiehlt sich mit guten Straßburger kalten Pasteten und Tafelbouillon, auch werden kalte Pasteten à Portion 6 Gr. ausgeschnitten. Er hat seinen Stand auf dem Markte, der alten Waage gegenüber.

Verkauf. Russischen fließenden Caviar und Lüneburger Bricken verkauft billig  
 S. G. Kaltenborn, Reichsstraße Nr. 499.

### V i o l i n s a i t e n .

Eine große Partie ächter Romaner Darmsaiten, in den gewöhnlichsten Sorten, sind so eben frisch angekommen bei Friedrich Hofmeister.

### L e d e r n e H a n d s c h u h e

von den besten Fabriken und von größter Auswahl, verkauft sehr wohlfeil Ernst Wilhelm Kürsten, Markt No. 172.

### Feine schwarz und couleurte englische Merinos

die Elle 4 bis 6 Gr., Meubles-Gattune von 2½ bis 6 Gr., Vorhangs-Mouffeline das Stück von 30 Ellen 2 Thlr., desgleichen feinere 3 bis 6 Thlr., ¾ breite Rouleaux-Zeuge 4 bis 6 Gr., Gardinen-Franzen das Stück von 30 Ellen 16 bis 24 Gr., wollne Noireens 8½ bis 10 Gr., Trou-Troutücher 16 bis 20 Gr., Regenschirme 32 bis 48 Gr., neue wollne und halbseidne carrirte Kleider-Stoffe, nebst mehreren andern französischen und englischen Modewaaren.

Hartwig und Freitag, Petersstraße Nr. 36.

### Francesco Delvecchio und Gio Btta Riccioli,

Corralen-Fabrikanten aus Genova,

beziehen gegenwärtige Messe zum ersten Mal mit einem vollständigen Lager glatter und geschliffener Corallen in allen möglichen Gattungen eigener Fabrik, wie auch eine schöne Sammlung ausgesuchter Oelgemälde von berühmten italienischen und andern Meistern. Unsere Wohnung ist bei Herrn Sixdorf, im Thomasgäßchen No. III, nahe am Markte, erste Etage.

### Wolf Liepmann, aus Hamburg,

empfiehlt sich in allen Gattungen feinen Havanna und andern Cigarren, feinen Tabaken ächt englischer Seife, Eau de Cologne, und verspricht die billigsten Preise. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454, neben dem Heilbrunnen.

### Englische Patent-Spitzen und Tülls.

### G. F. Urling et Comp., aus London,

empfehlen sich zur bevorstehenden Messe mit einem vorzüglich schön assortirten Lager ihrer Patent-Spitzen, glatten und gemusterten Tülls in schönsten Dessains, weißen und schwarzen Schleiern, Shawls, Kleider und mehr dergleichen Artikeln zu billigern Preisen als bisher.

Ihre Patent-Spitzen und Tülls zeichnen sich vor allen dadurch aus, daß sie klar und ohne Fasern auch nach wiederholtem Waschen bleiben.

Ihr Lager ist wie bisher Katharinenstraße Nr. 373 bei Madame Weiß, neben Herrn Frege, eine Treppe hoch.

### F. Arlés aus Paris.

Wollene und bourre de Soye-Shals-Fabrik von Lyon, Nîmes und Paris.

Niederlage von türkischen und französischen Cachemire.

Barthels Hof am Markte, 1 Treppe hoch vorne heraus.

Niederlage der bourre de Soye-Shawls des Herrn Ajac aus Lyon.

**Paternis und Comp. aus Italien,**

wohnhaft am Markt neben der alten Waage No. 336 in der zweiten Etage, empfehlen sich gegenwärtige Messe mit einem vorzüglichen Lager von Antiquen, geschnittenen Steinen, Cameen und Mosaiken von den besten römischen Meistern, sowohl auf Dosen als auf Halsketten und Ringen, alle Gattungen orientalischer Steine und neapolitanischer Corallen, façonirt à fraises und à bayadères in dem neuesten Geschmack, auch egyptische Seltenheiten nebst mehrern Alterthümern. Alle diese Gegenstände sind von der auserlesensten Art, werden einzeln und Partieweise verkauft und sind täglich von früh neun bis zwölf Uhr und Nachmittags von drei bis fünf Uhr in Augenschein zu nehmen.

**Atte Sellier aus Paris,**

Hainstrasse, kleines Joachimsthal No. 197, 1 Treppe, empfiehlt sich zu dieser Messe mit ihrem Assortiment der neuesten Pariser Moden, als: Damenhüte, Häubchen, Mützen, Colletteres, Leibchen, Federn, Diadems ic., überhaupt mit allem, was zu diesem Geschäft gehört. Vorzüglich ist sie mit schönen Pariser Blumen eigener Fabrik versehen und verkauft solche, wie alle andre Gegenstände, zu den Fabrikpreisen.

**P a p i e r = V e r k a u f.**

Alle Sorten holländische Post- und Zeichenpapiere ic., dergleichen schweizer und inländische Druckpapiere, dergleichen gewöhnliche Schreib-, Pack- und Makulatur-Papiere, sind in Parthien als auch im Einzelnen billig zu haben bei  
Ferdinand Flinsch, alter Neumarkt unterm Paulino.

**Joseph Radelli & Comp., Chocoladenfabrikanten,**

neuer Neumarkt, am Eingange von Hohmanns Hofe, empfehlen sich diese Messe mit allen Sorten Chocoladen, portion- und tassenweise, das Pfd. à 8 Gr. — 1 Thlr. 8 Gr. und die Tasse 2 Gr. 6 Pf., Bischoff-Essenz, Eau de Cologne, Liqueure ic. zu sehr angenehmen Preisen.

**Die einzige Niederlage von ächtem Pariser Robillard-Schnupftabak bei Sellier & Comp.**

hat zu gegenwärtiger Messe frische Sendungen erhalten und empfiehlt sich damit bestens.

Empfehlung. Die Gersche Juwelen-, Gold- und Silberwaarenhandlung kauft stets Juwelen, Gold und Silber,

Auch empfiehlt sich selbige mit einem vollständigen und im neuesten Geschmack assortirten Juwelen-, Gold- und Silberwaarenlager.

Empfehlung. Mit ächten romanischen Guitarren- und Violin-Saiten empfiehlt sich bestens Ernst August Sonnenkalb, im Thomaskäfigen.

Verkauf. Französische Ball-Schuhe in schwerem weißen Atlas und weiß glacierte Handschuhe lange, halblange und kurze für Damen und Herren erhielten in schönster Qualität Gebrüder Tecklenburg.

Verkauf. Englische Tischmesser und Gabeln, mit Fischbein-Griff, das Duzend 2 Thlr. 8 Gr., englische Damen-Nähnadeln, 100 Stück 8 Gr. und englische Windsor- und Palmseife, das Duzend 16 Gr., verkauft

Ernst August Sonnenkalb, im Thomasgäßchen.

Verkauf. Jagd- und Reifemützen sind sowohl in meiner Wohnung als auch an meinem Stande auf der Petersstraße am Hause der Herren Gebrüder Holberg zu haben.

Joh. Martin Melke,

Schneidermeister, wohnhaft auf der Reichstraße in Nr. 502.

Verkauf. Elfenbeinplatten, Miniatur-Rahmen und Gläser in allen Größen, sind zu haben in der Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio, am Markte Nr. 193, sonst Petersstraße.

Verkauf. Ein Reisewagen in 4 Federn hängend, fast neu, ist billig zu verkaufen durch Herrn Bärzgaller in Nr. 393 oder durch den Hausmann daselbst.

Bei Gebrüder Tecklenburg, am Raschmarkt, ist zu haben:

feiner französischer Tischessig à l'éstragon, die Quartflasche	16 Gr.
Veritable englischer Senf in Blasen zu halben und ganzen Pfunden	à Pfund 20 Gr.
franz. Moatarde de Maille	à Pot 11 Gr.

Verkauf. Ungarische Sprosser, welche schlagen, so wie ein Pintscher-Hund, welcher vorzüglich für einen Reisenden passend ist, sind zu haben in der Fleischergasse Nr. 289, zwei Treppen.

Verkauf. Peruvianische Fischperlen, acht römische Quinten, Pariser Robillard Nr. 1 und 2 empfangen aufs neue

Fraug. Friedr. Bürger, Petersstraße Nr. 37.

Verkauf. Ein gebrauchtes Wiener Pianoforte, in gutem Zustande erhalten, steht zu verkaufen, im Brühl neue Schmiede Nr. 319, 4 Treppen hoch.

Verkauf. Gold- und Silber-Fasanen und englische Zwerg-Hühner, sind beim Gärtner A mant in Schönefeld zu verkaufen.

Verkauf. Gestreifte, carrirte und façonnirte halbseidene Kleiderzeuge und Zebras, baumwollene Merinos und Gingham's, Circasias, Casimir von 10 bis 34 Gr., Serge, acht engl. Westenzeuge, glatte und geköperete Hemdenflanelle und Moltons von 4 bis 10 Gr., desgl. gestreifte weiße Flanelle zu Unterröcken, wollene gestrickte und gewürkte Herrenunterwesten von 1 Thlr. 2 Gr. bis 2 Thlr. 8 Gr., Kinderkappen in allen Größen, jüt-ländische Strumpfwaaaren aller Art, Merinos-Tücher, schwarzen Sammetmanchester, französische Doppel-Watte von 4 bis 6 Gr., in Duzenden billiger, kurze und lange Handschuhe, verkaufen

W. Kühn und Comp., Reichstraße neben den Fleischbänken Nr. 579.

Ausverkauf. Silberplattirte Kutschlaternen in mehreren Façons, desgleichen plattirte Reisten an Kutschen, Rosetten und Sternchen auf Riemenzeug, sollen, um das Lager zu räumen, unter dem Fabrikpreis, und bei Parthien für die Hälfte des Fabrikpreises, verkauft werden bei

Joh. Siegmund Klett jun., Ritterstraße Nr. 711.

**Verkauf.** In der St. Hamburg, Nikolaisstraße, stehen zwei Pferde, welche sich sowohl zum Fahren als Reiten eignen, zu sehr billigen Preisen zum Verkauf.

Zu verkaufen ist in Commission eine Partie englisches Strickgarn, Prima Qualität, in den gangbarsten Nummern, im Einzelnen zu den billigsten Preisen im Barfußgäßchen Nr. 181, im Gewölbe.

**Verkauf.** Guter holländischer Rahm-Käse, das Pfund 6 Gr. im Ganzen billiger, so wie holländischen Kümmel-Käse, das Pfund 3 Gr., ist zu haben bei  
Johann Siegmund Klett jun., Ritterstraße Nr. 711.

**Meubles-Verkauf.** Als Secretairs, Bureaus, Schränke, Commoden, Tische, Spiegel, Divans, Sophas, Stühle, Rohr- und Ottomannen-Stühle, Betten, u. s. w. ist alles billig zu haben bei Witwe Wegel, Nikolaisstraße Nr. 599, 2 Treppen.

**Verkauf.** Schwaneboy-Röcke von 16 bis 20 Gr., Gros de Pologne Tücher von 9 bis 11 Gr., Chocolate von 4½ bis 8 Gr., ½ breite Vorhangs-Jaconets von 3½ bis 6 Gr., jütländische Socken, Strümpfe zu sehr billigen Preisen, ½ gr. Kinder-Tücher à 1½ Gr., Haus-Leinwand à 3 Gr., Cattun-Tücher à 2 Gr., verkauft  
Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

**Vermiethung.** In der Grimmaschen Gasse Nr. 4, dem Naschmarkt gegenüber, ist in der ersten Etage eine große Erkerstube nebst geraumen Alkoven von nächster Neujahrsmesse an und folgende Messen zu vermieten und das Nähere deshalb im nehmlichen Hause 1 Treppe hoch im Hof hinaus zu erfahren.

**Vermiethung.** In dieser und künftiger Messe sind in Kochs Hof mehrere Messstände und Buden, welche sich für Handschuh- oder Seifensabrikanten, oder Galanterie-Waarenhändler vorzüglich eignen, zu vermieten, und das Nähere beim Hausmann Albrecht daselbst zu erfahren.  
D. Friederici sen.

Zu vermieten ist diese Michael in Nr. 816 ein kleines Gartenlogis mit oder ohne Möbels, und zu Ostern 1823 das Local, wo die Hutfabrik ist. Letzteres ist passend für einen Tischler, Lackirer, Feuerarbeiter oder andern Professionisten, auch ist ein Stückchen Garten damit verbunden.

**Reisegelegenheit.** Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, sucht bis zum 11ten dieses einen Reisegesellschafter, um mit Extrapost nach Bremen zu reisen. Das Nähere erfährt man in der Reichsstraße Nr. 539 im Gewölbe.

**Verloren.** Es ist gestern den 3ten October Abends nach 7 Uhr vom Barfußgäßchen an bis an das kleine Joachimsthal ein Wiener Meerschäumkopf, hinten beschlagen und unten muschelförmig geschnitten, mit einem schwarzen elastischen Rohre verloren worden. Wer solche im Caffeebaum bei Herrn Poppe abgibt, erhält ½ Louisd'or Douceur.

**Bitte.** Neben den Herrn Leipzigern, werden auch die, Leipzigs Messe besuchenden Herren Fremden, welchen an richtiger Angabe ihrer Adressen und Wohnungen gelegen seyn dürfte, hiermit ersucht, ihre Bemerkungen, Berichtigungen u. s. w. zum Behuf des nächstjährigen Adresskalenders, recht bald gefälligst einzusenden an den derzeitigen Redactern  
M. Joh. Glob Stimmel, alter Neumarkt Nr. 615.

## Thorzettel vom 4. October.

### Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Fr. Baumstr. Kreller, v. hier, v. Müglitz, jur.	5
Hrn. Grafen v. Fröhlich u. v. Stenbock, a. Schweden, v. Dresden, im Hot. de Russie	8
Fr. v. Krossigk, v. Großböbla, pass. durch	9
Vormittag.	
Die Dresdner Postkutsche	7
Die Dresdner r. Post	7
Fr. Rfm. Hebold, v. Dresden, b. Rost	7
Fr. Hauptm. v. Klasing u. Oberst v. Kraft, in pr. Diensten, v. Torgau, unbest.	8
Fr. Creischptm. v. Nieschwig, v. Schmöln, bei Förster	9
Fr. Maj. v. Landwüst, v. Croigsch, in der Säge	10
Fr. Schausp. Bilkwig, v. Frankf. a. M., unb.	10
Nachmittag.	
Fr. Hauptm. v. Güssen, in pr. Diensten, v. Torgau, bei Wieprecht	3
Fr. Gutsbes. Ritisch, v. Kuchelberg, v. d.	4
Fr. Tonkünst. Riedler, v. Prag, in St. Wien	4
Fr. Maj. Marschall v. Bieberstein, v. Dschag, bei Bärball	5

### Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Hrn. Rfl. Lebiße, Heinze u. Degner, v. Magdeburg, Brandenburg und Braunschweig, unbest., im g. Adler u. Nr. 399	6
Die Braunschweiger f. Post	6
Se. Durchl. Herzog v. Anhalt-Köthen nebst Suite, v. Köthen, im Hot. de France	6
Hrn. Rfl. Bernhardt, Schröder u. Morfrano, v. Berlin, im Hotel de France	7
Fr. Rfm. Sahr, v. hier, v. Berlin zurück	7
Fr. Rfm. Weiß, v. Berlin, im Hot. de France	8
Vormittag.	
Die Dessauer f. Post	1
Auf d. Berliner Post: Fr. Partikul. v. Bollschwing u. Fr. Lieuten. Freihr. v. Drahenfels, in l. bairisch. Diensten, v. Riga und München, unbest.	3
Fr. Rfm. Boyd, v. Hamburg, unbest.	5
Die Hamburger r. Post	8
Eine Eskafette von Düben	9
Fr. Rfm. Albrecht, v. Mannheim, im Schilde	10
Fr. Maj. v. Knorr, in pr. Diensten, u. Fr. Oberberggrath Löwe, v. Berlin u. Halle, in Nr. 781 u. im g. Adler	11
Nachmittag.	
Hrn. Rfl. Pfau, Flohr u. Meißner, v. Magdeburg, im gr. Schilde u. Plauisch. Hofe	1
Fr. Prof. Gerlach, v. Düben, b. Prof. Schäfer	3
Fr. v. Ralm, v. Dessau, im Hot. de Prusse	4

### Rainstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Fr. Gerichtsamtm. Pindert, v. Artern, bei Henschel	6
Fr. Prof. Ritter, v. Merseburg, im g. Adler	7
Se. Erlaucht der Fr. Graf v. Stollberg Stollberg, v. Stollberg, im Hot. de Prusse	7
Fr. Amtm. Meyer, Rittergutsbes. v. Wolframshausen u. Hr. Rfl. Eichenberg und Münter, v. Bleicherode, b. Pfeiffer	7
Fr. geb. Rath Graf v. Wallwig, a. Dresden, v. Raumburg, im gr. Schild	7
Vormittag.	
Die Frankfurter r. Post	5
Fr. Rühlmann, großherzogl. weimar. Cammer-Director v. Weimar, pass. durch	9
Fr. Banq. Uhlmann, v. Weimar, im g. Apfel	10
Hrn. Rfl. Oppen u. Apis, v. Mühlhausen, in Stadt Hamburg	10
Fr. Schlegel Mühlenbes. v. Weissenfels, im gold. Adler	10
Fr. Banq. Müller, v. Frankf. a. M., im Hot. de Russie	11
Nachmittag.	
Fr. Referent. v. Gahsa, Fr. Rfm. v. Bünau u. Handelsm. Collin, v. Raumburg, in Nr. 1330, b. Alippi u. in der Laute	1
Fr. Landcommiss. v. Wisk, v. Straußfort, im Hot. de France	3
Fr. Rfm. Neuber, v. Großsalka, im h. de Fr.	4
Fr. Rfm. Franke, v. Gielesleben, in Nr. 297	5
Fr. Hölger. Heuser, v. Elberfeld, im g. Horn	5
Fr. Rfm. Schall, v. hier, v. Frankenhfen jurf	6

### Petersthor. U.

Gestern Abend.

Fr. Ger. Dir. Wordgen, v. Kösnig, in der St. Hamburg	7
Fr. Rfm. Hanel, v. Schneeberg, in Stiegligens Hofe	7
Fr. Rfm. Blüthner, v. Waldenb. b. John	8
Vormittag.	
Fr. Rfm. Vogel, v. Jena, unbestimmt	7
Fr. Rfm. Dellinger, v. Meerane, b. Scheibe	8
Fr. Rfm. Seyde, v. Ronneburg, b. Demoiselle Schmidt	11
Fr. Rfm. Panzer, v. Penig, unbest.	4
Fr. D. Besser, v. Zeiß, bei Wieprecht	5
Fr. v. Grune u. Rfm. Behnisch, v. Gera, bei Wieprecht	5

### Hospitalthor. U.

Nachmittag.

Eine Eskafette von Borna	5
--------------------------	---